

**4446/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 03.02.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Kunasek  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend Schäden an Instrumenten der Militärmusik Tirol

In Ihrer Anfragebeantwortung 3642/AB der Anfrage 3706/J, stellen Sie einleitend fest, „dass Schäden an Instrumenten der Militärmusik Tirol nicht infolge der klimatischen Bedingungen entstanden, sondern während des Transportes.“ Es seines Transportschäden entstanden, für welche zur Gänze die Fluglinie aufkommt.

Laut uns vorliegenden Informationen, kam es allerdings zu Schäden an den Instrumenten, die durch die klimatischen Bedingungen in Libyen entstanden sind und angeblich vom Militärrkommando Tirol bezahlt werden. Konkret dürfte es sich um Korrosionsschäden (Rost) handeln.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

### **Anfrage:**

1. Wie viele Soldaten des Bundesheeres waren an den Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der Revolution in Libyen beteiligt?
2. Entstanden an Instrumenten der Militärmusik Tirol Schäden aufgrund der klimatischen Bedingungen in Libyen?
3. Handelt es sich bei den Schäden um Rostschäden?
4. Wie viele Instrumente sind betroffen?
5. Auf welche Höhe beläuft sich die Schadensumme?
6. Kam die Militärmusik Tirol für diese Schäden auf?
7. Wenn nein, wer dann?